

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die Linke
Herrn Dr. Kachel
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1749/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Personalknappheit bei der EVAG – Teil 1; öffentlich

Sehr geehrter Herr Dr. Kachel,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie viele Stellen als Bus- und Straßenbahnfahrer sind gegenwärtig im Personalbereich der EVAG insgesamt vorgesehen, wie berechnet sich dieser Bedarf und gibt es eine Entwicklung zu den Jahren davor (bitte aufschlüsseln ab 2023)?**

Die Anzahl der erforderlichen Personale ist das Ergebnis einer Personalbedarfsrechnung. Diese basiert in erster Linie auf dem Fahrplan – und daraus folgend – auf der Anzahl der dafür erforderlichen Dienste. Dabei werden u. a. Urlaubstage, sonstige Abwesenheiten und die Gesundheitsquote im Fahrdienst berücksichtigt. Auch die Personalfuktuation spielt dabei eine Rolle.

Jahr	Vollzeitstellen im Fahrdienst geplant
2023	329
2024	335
2025	341 (im Laufe des Jahres erfolgte eine Plananpassung auf 355)
2026	355

- 2. Welche Maßnahmen wurden seitens der EVAG in den letzten Jahren bereits ergriffen, um dem Personalmangel entgegen zu wirken und wie viele Personen wurden dadurch gewonnen bzw. wie viele Personen sind davon aktuell noch bei der EVAG beschäftigt?**

In den Jahren 2023 und 2024 waren mehrere Planstellen im Fahrdienst unbesetzt. Die Besetzung dieser Stellen stellte daher ab dem Jahr 2024 eine der dringlichsten Maßnahmen dar.

Parallel dazu wurde die Personalbedarfsberechnung überprüft. Infolgedessen wurde die Zahl der vorgesehenen Vollzeitstellen erhöht, insbesondere mit

Seite 1 von 2

dem Ziel, die Überstundenbelastung des Fahrpersonals nachhaltig zu reduzieren.

Darüber hinaus wurden die internen Ausbildungskapazitäten deutlich ausgeweitet.

Im Ergebnis konnten im Jahr 2025 insgesamt 69 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fahrdienst eingestellt werden. Von diesen sind derzeit noch 50 im Unternehmen beschäftigt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Fluktuation bei Neueinstellungen innerhalb der ersten zwölf Beschäftigungsmonate erfahrungsgemäß höher ausfällt als die durchschnittliche langfristige Fluktuation innerhalb der Gesamtbelegschaft.

3. Mit welchen Maßnahmen ist die EVAG aktuell auf der Suche nach Personen, die als Fahrer ausgebildet werden können, bzw. die es bereits sind und welche weiteren Maßnahmen zur Personalgewinnung, wie beispielsweise die Finanzierung des Busführerscheins für Quereinsteiger gibt es?

Ende 2024 wurde im Stadtgebiet öffentlichkeitswirksam und erfolgreich eine sogenannte „Bewerberbahn“ eingesetzt. Anfang 2025 wurde diese Maßnahme durch einen „Bewerberbus“ ergänzt.

Seit 2025 bietet die EVAG zudem zusätzlich die Möglichkeit eines Quereinstiegs in den Busfahrdienst an, bei dem die Kosten zum Erwerb des Busführerscheins zu 100 Prozent durch die EVAG getragen werden. Zur Unterstützung der hierfür erforderlichen Qualifizierung wurde zwischenzeitlich eine behördlich zugelassene, unternehmenseigene Busfahrschule eingerichtet.

Da inzwischen sämtliche Planstellen im Fahrdienst erfolgreich besetzt werden konnten, besteht derzeit kein über die regulär fluktuationsbedingten Nachbesetzungen hinausgehender Personalbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn